

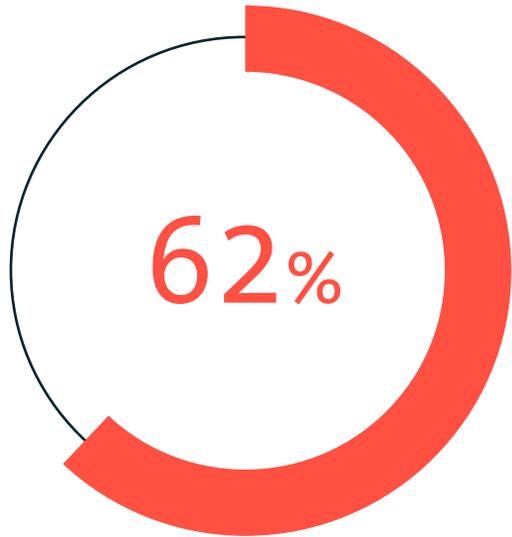
# Crowdstrike – Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft

Berlin, 19. September 2024

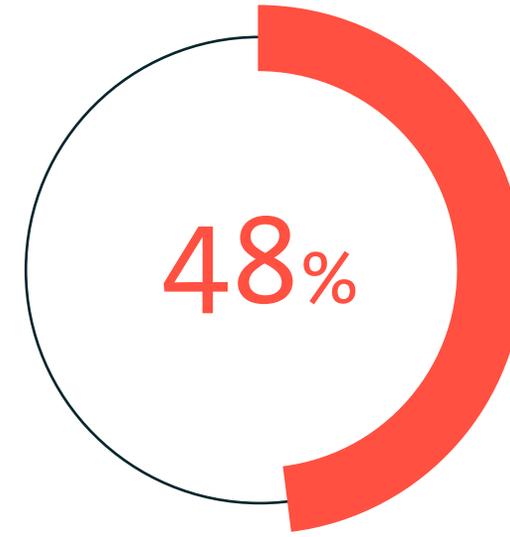


# CrowdStrike: Betroffenheit zeigt sich direkt und indirekt

Auf welche Weise waren Sie vom fehlerhaften CrowdStrike-Update betroffen?



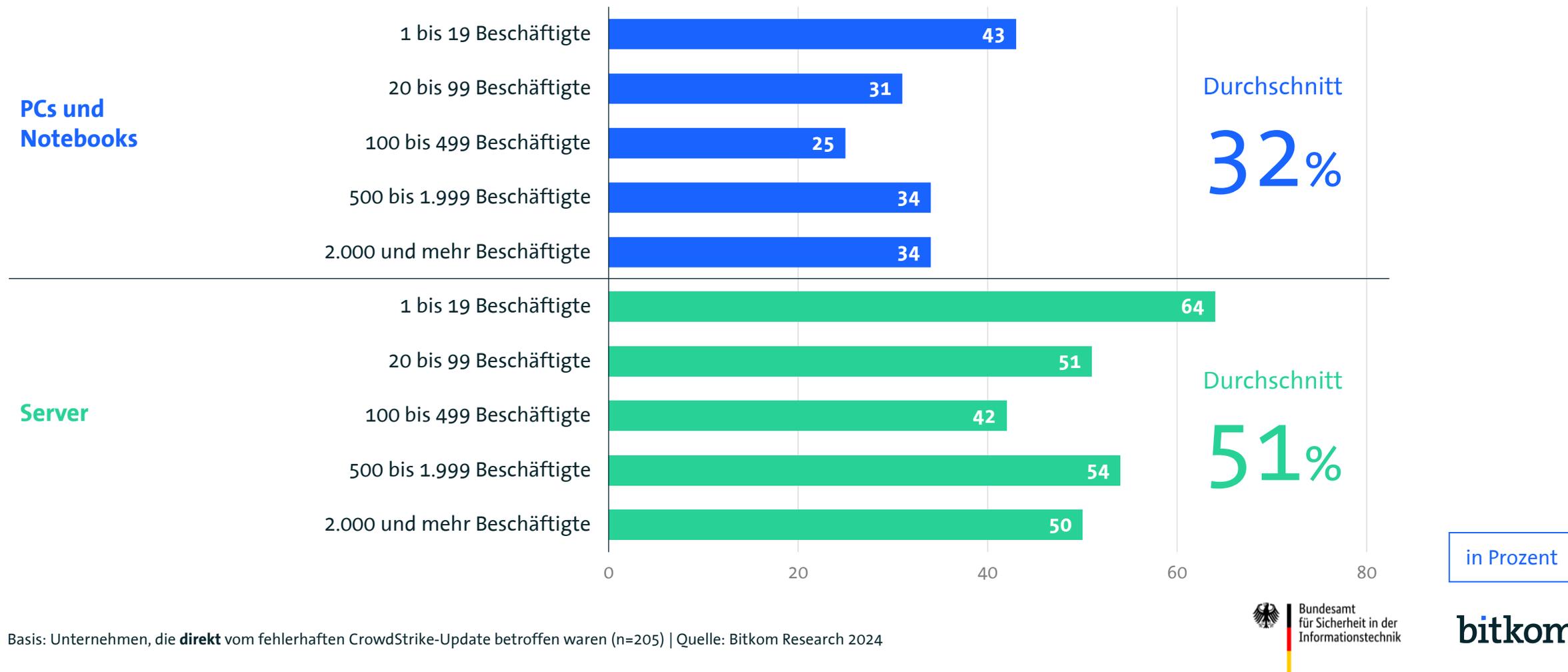
...der von CrowdStrike betroffenen Unternehmen waren **direkt betroffen** (z.B. unsere PCs oder Server wurden lahmgelegt)



...der von CrowdStrike betroffenen Unternehmen waren **indirekt betroffen** (z.B. Zulieferer, Geschäftspartner, Kunden etc. waren betroffen, was Auswirkungen auf unser Geschäft hatte)

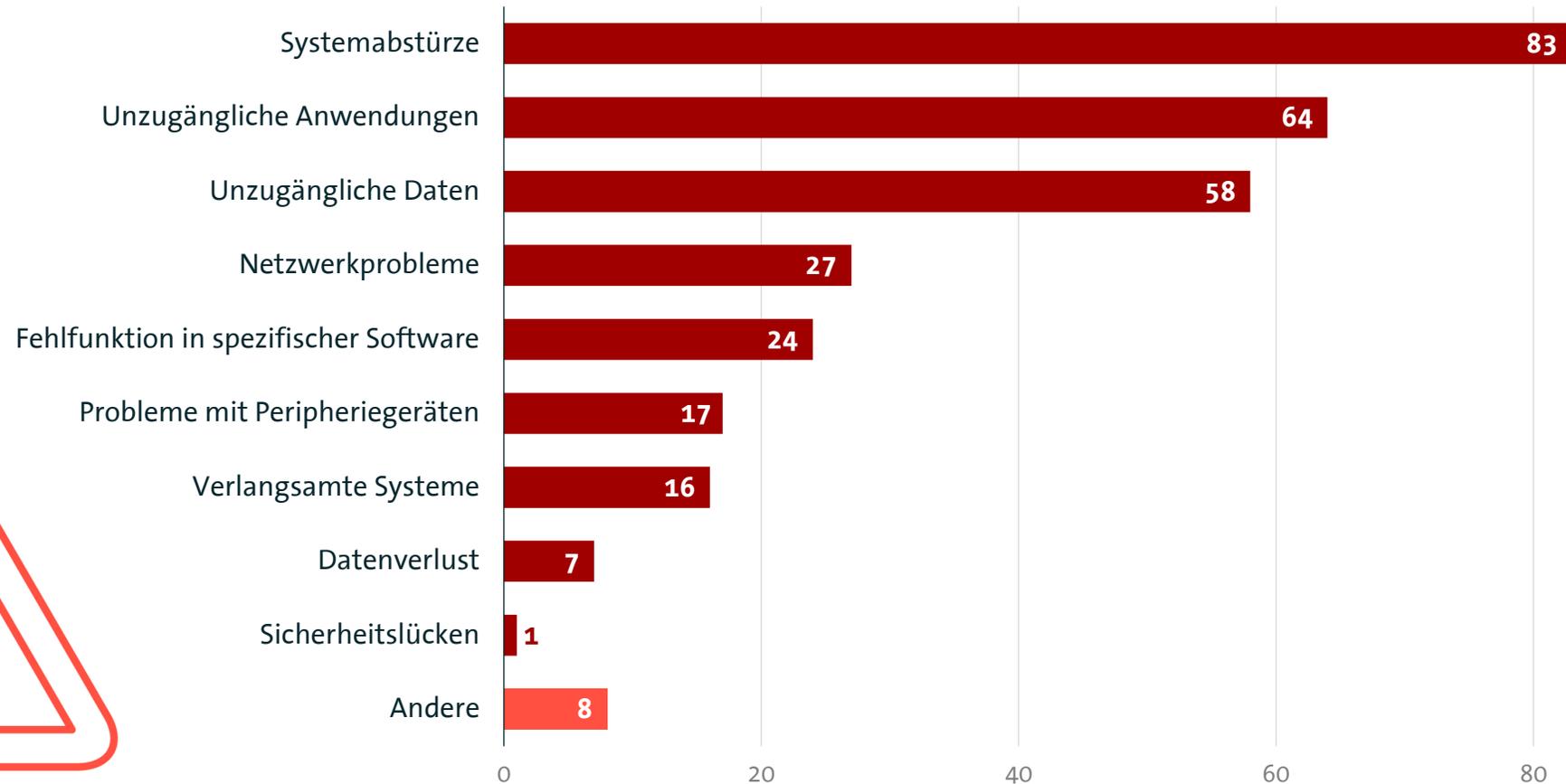
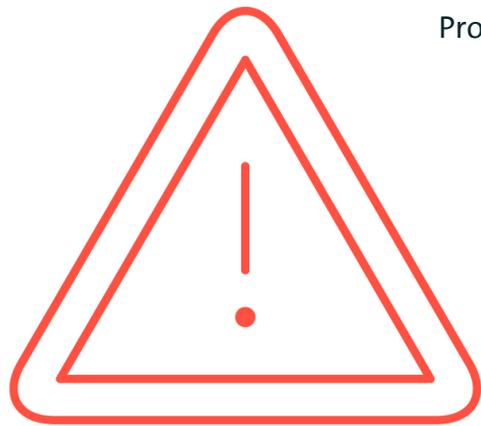
# Hälfte der Server und ein Drittel der PCs war betroffen

Welcher Anteil Ihrer PCs und Notebooks bzw. Server war betroffen?



# Abstürze und kein Zugriff auf Software und Daten

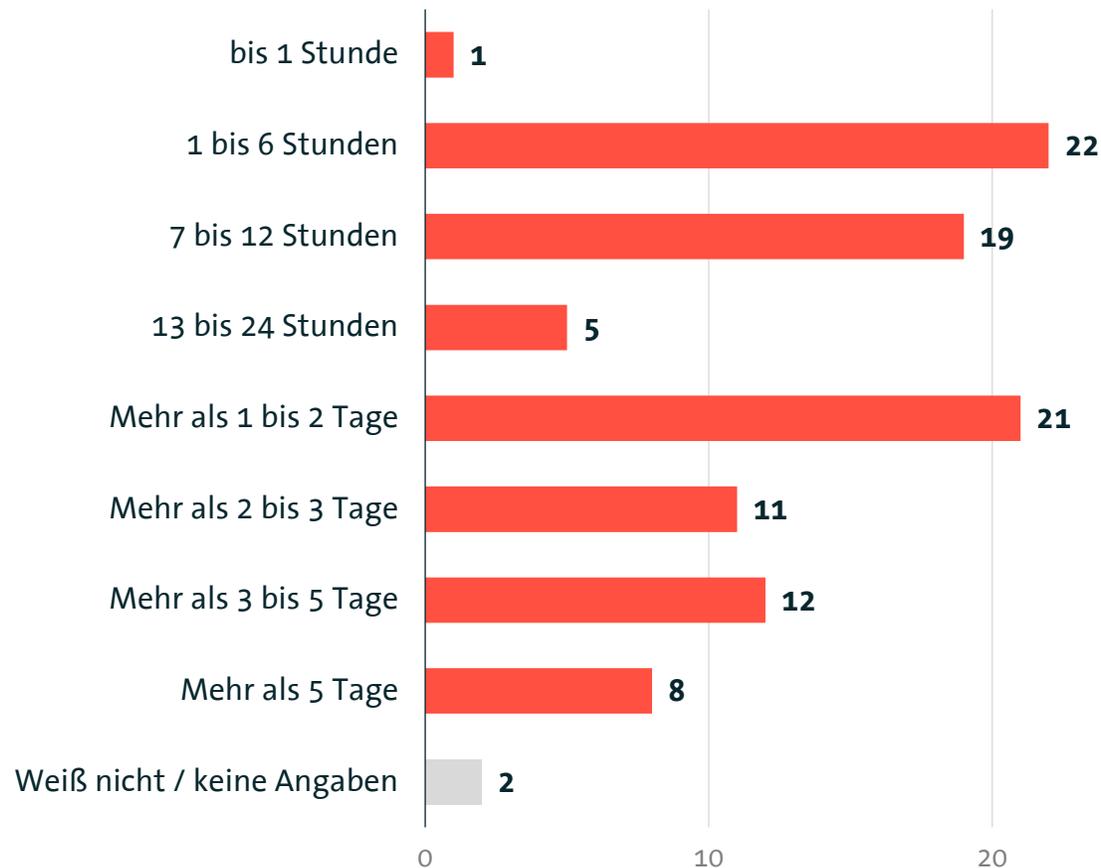
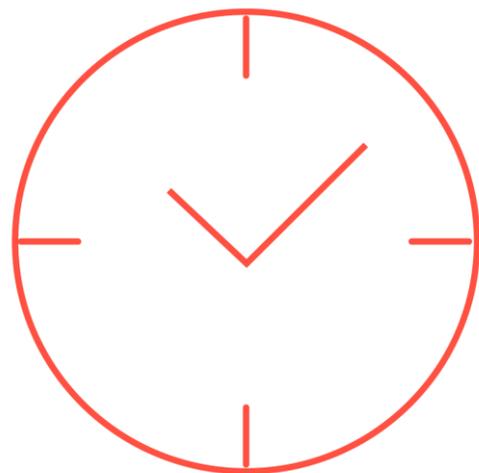
Welche Art von Problemen oder Störungen traten auf?



in Prozent

# Betroffene hatten länger mit Problemen zu kämpfen

Wie lange dauerte es, die Probleme im Geschäftsbetrieb vollständig zu beheben?



**2** Tage

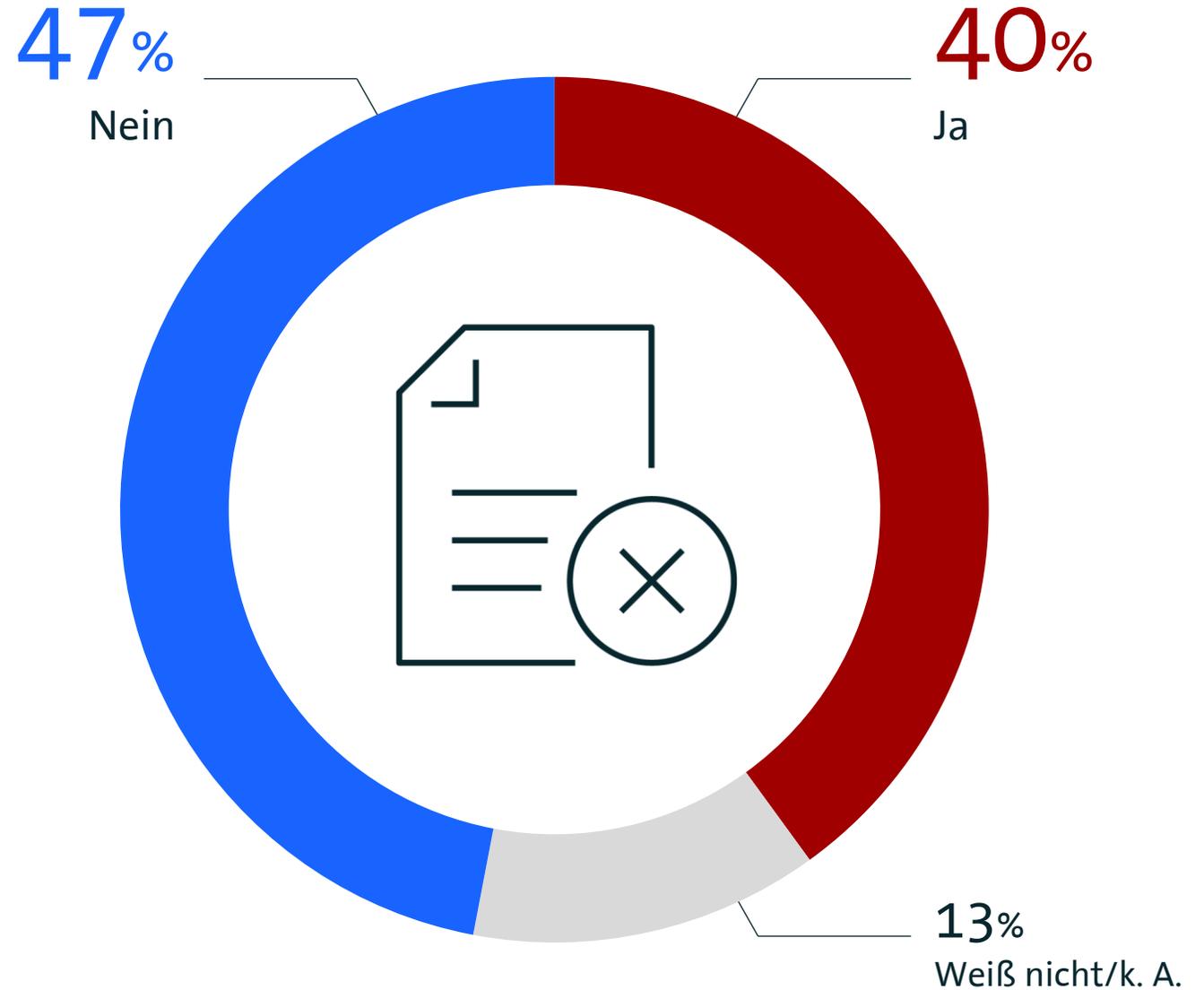
Hat es in den Unternehmen im Durchschnitt gedauert, bis die Störungen vollständig behoben waren.

in Prozent

# 4 von 10 Unternehmen konnten Leistungen für Kunden nicht erbringen

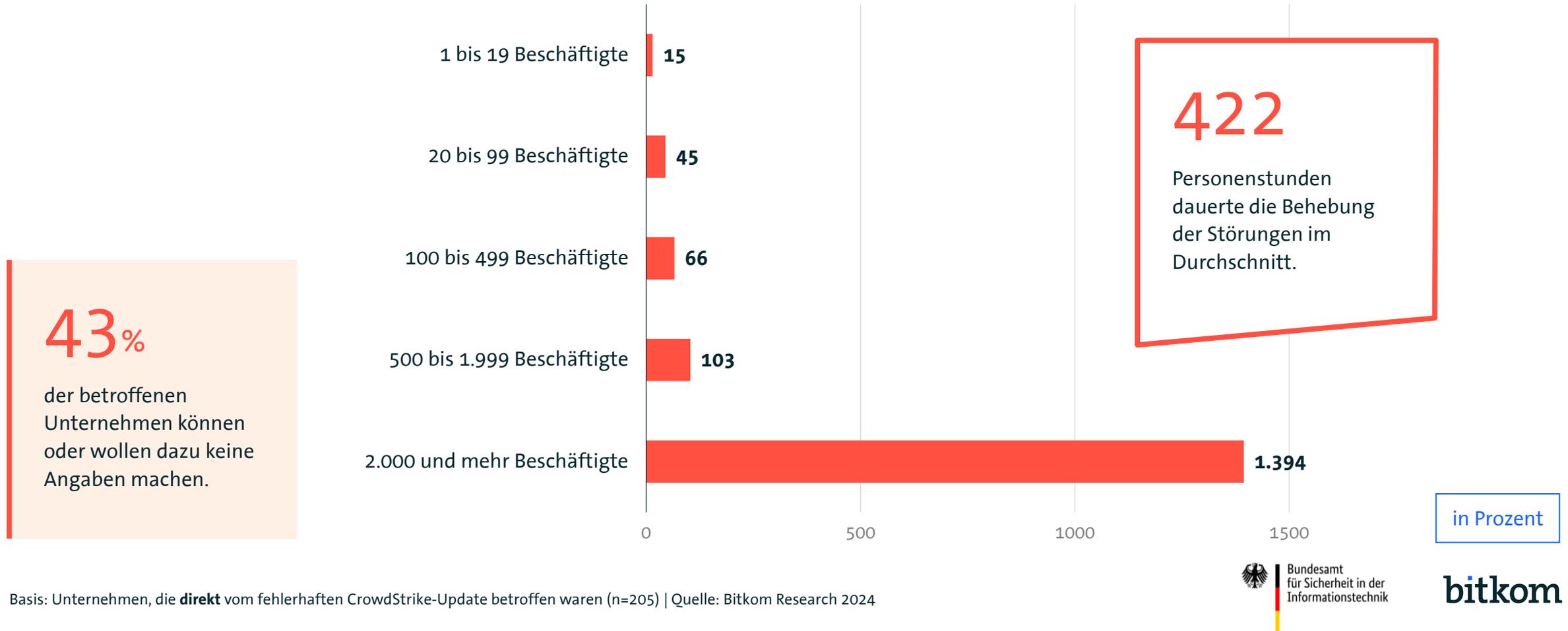
Sind in Folge Ihrer Probleme oder Störungen auch Schäden in der Zusammenarbeit mit bzw. der Leistungserbringung für Kunden entstanden?

in Prozent



# Vor allem große Betriebe hatten hohen Arbeitsaufwand

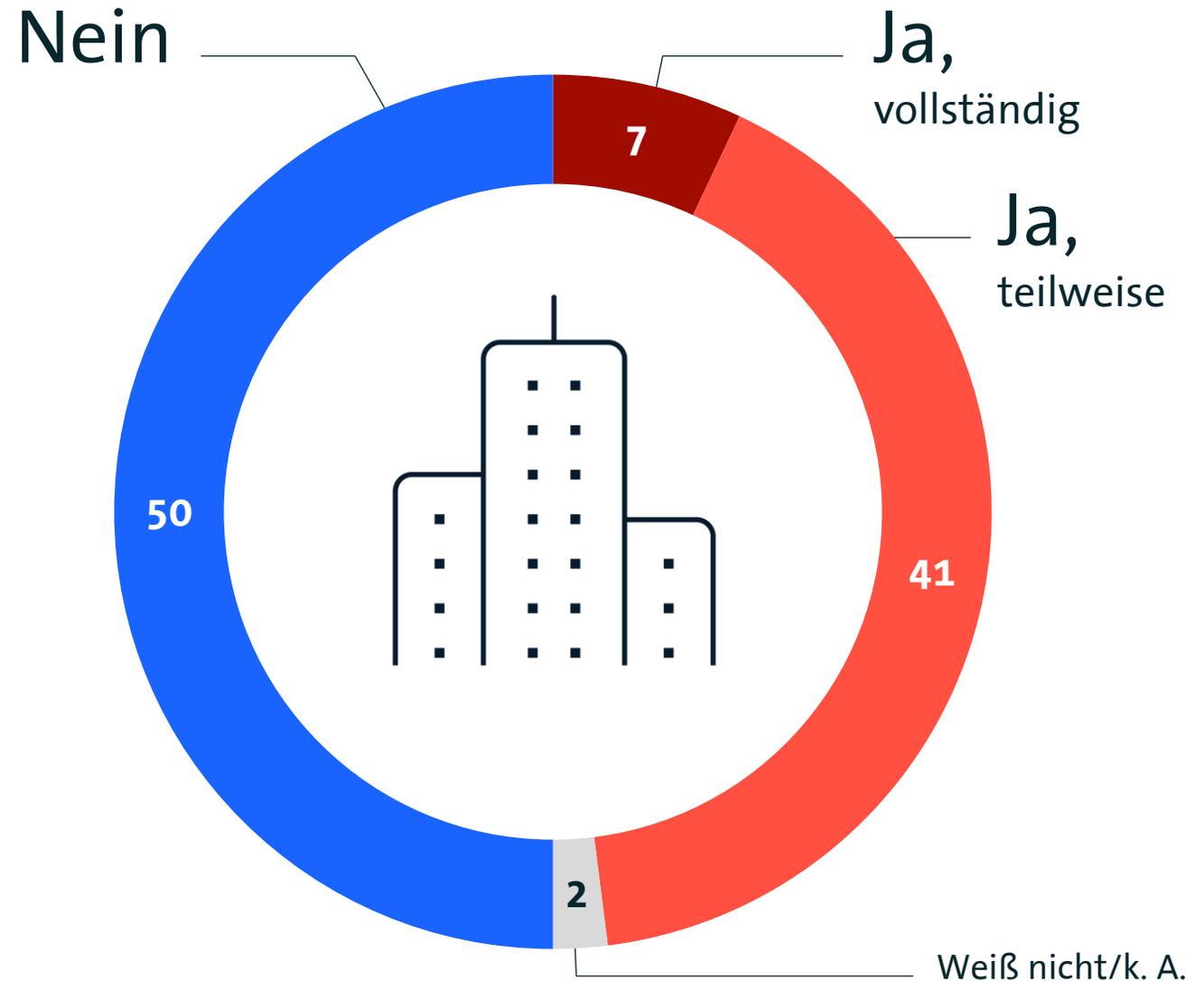
Wie viele Personenstunden mussten (bisher) aufgewendet werden, um die Probleme bzw. Störungen zu beheben?



# Fast jedes zweite betroffene Unternehmen musste Betrieb einschränken

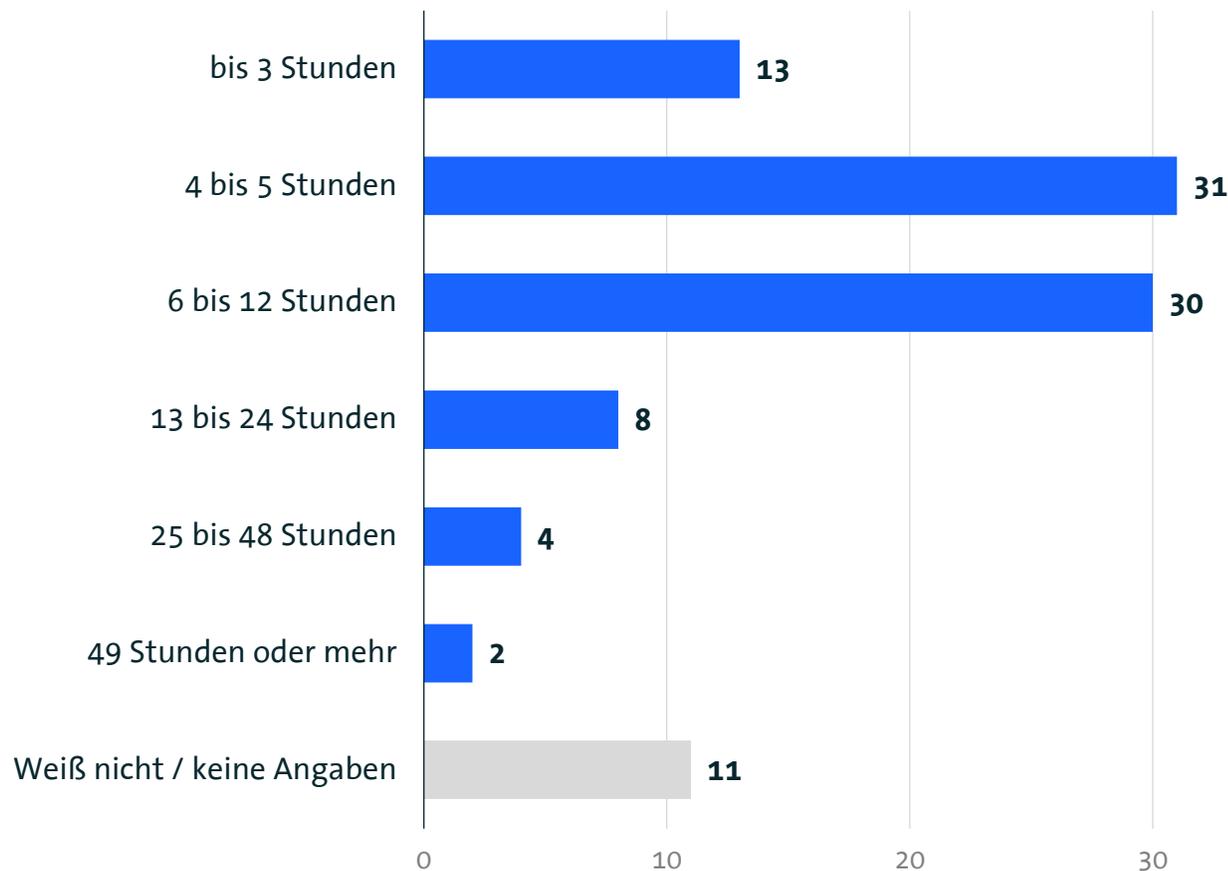
Musste Ihr Unternehmen aufgrund der Probleme den Betrieb zumindest vorübergehend einstellen?

in Prozent



# Betriebsstörung: Im Schnitt länger als ein Arbeitstag

Wie lange mussten Sie den Betrieb in etwa einstellen?



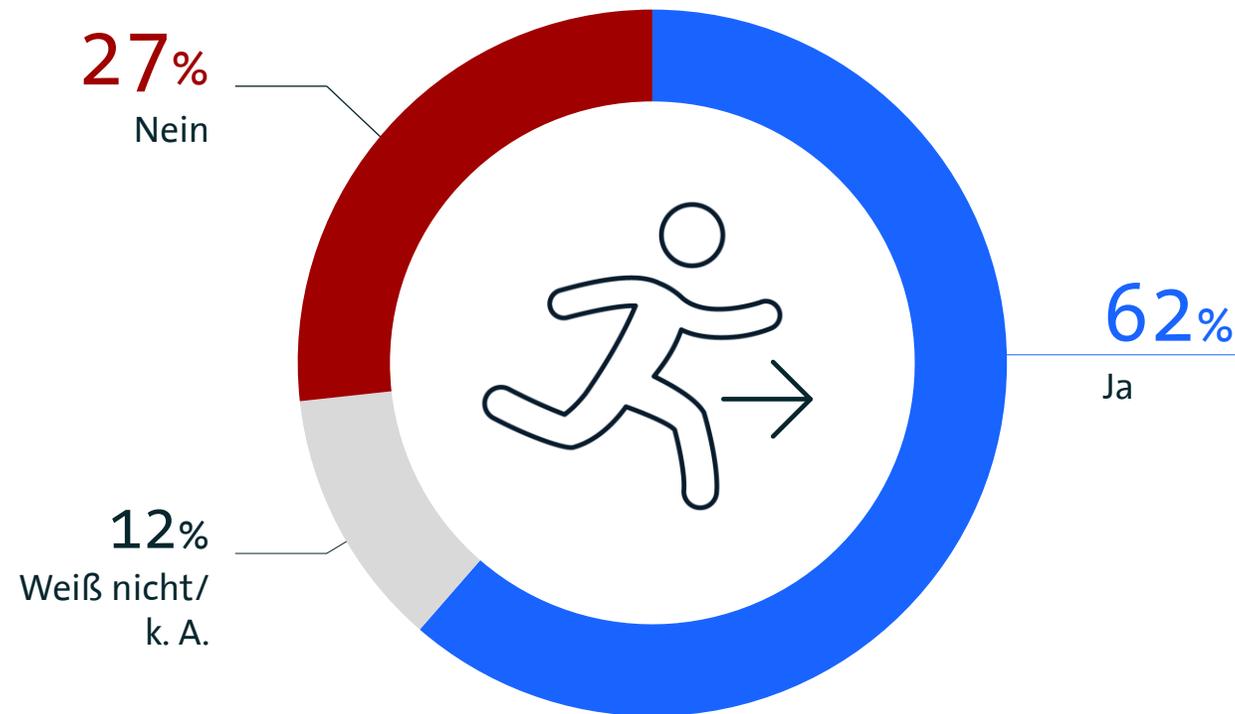
**10** Stunden

war bei Unternehmen  
im Durchschnitt der  
Betrieb eingeschränkt.

in Prozent

# Zwei Drittel hatten Notfallplan – der meist funktioniert

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen Notfallplan für solche Ereignisse?

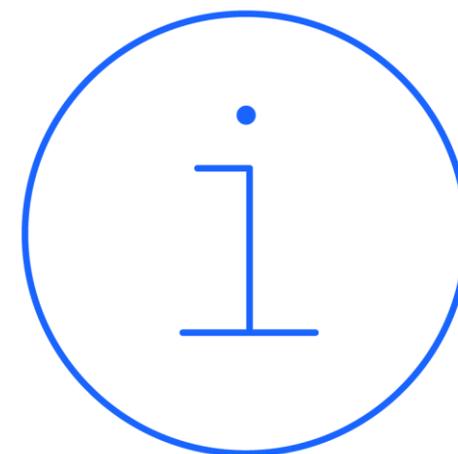
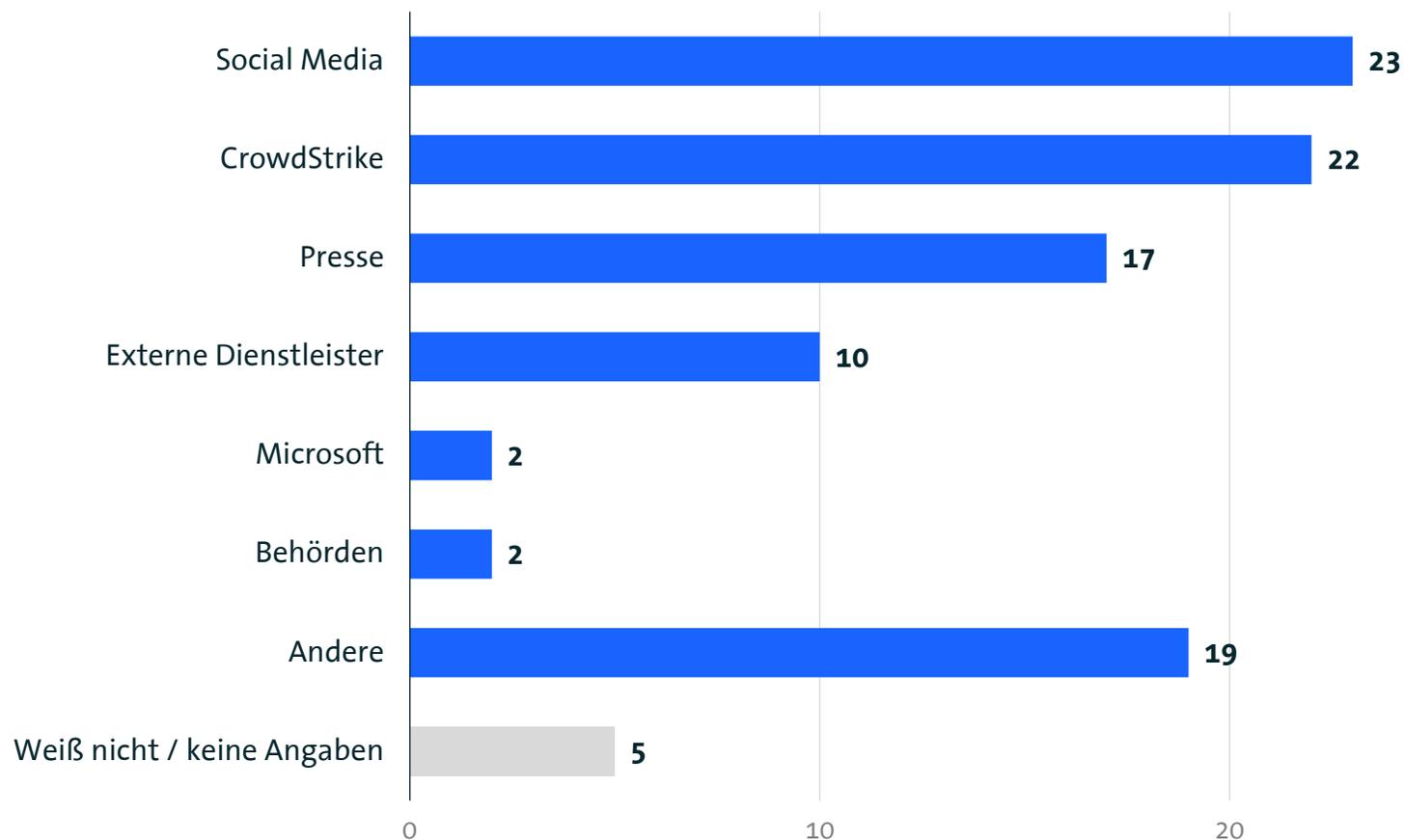


Wie würden Sie die Praxistauglichkeit Ihres Notfallplans beim CrowdStrike-Vorfall beurteilen?



# Es fehlt an eindeutigen Informationsquellen im Notfall

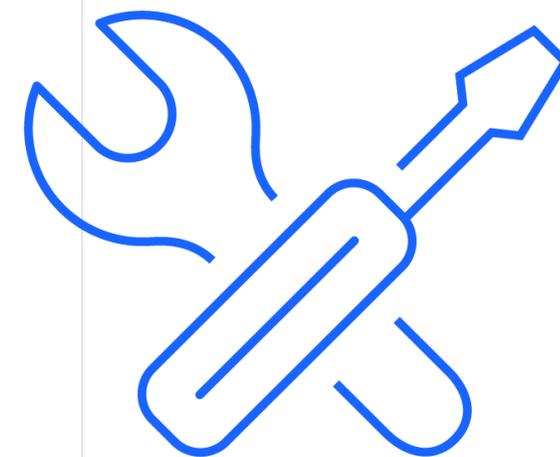
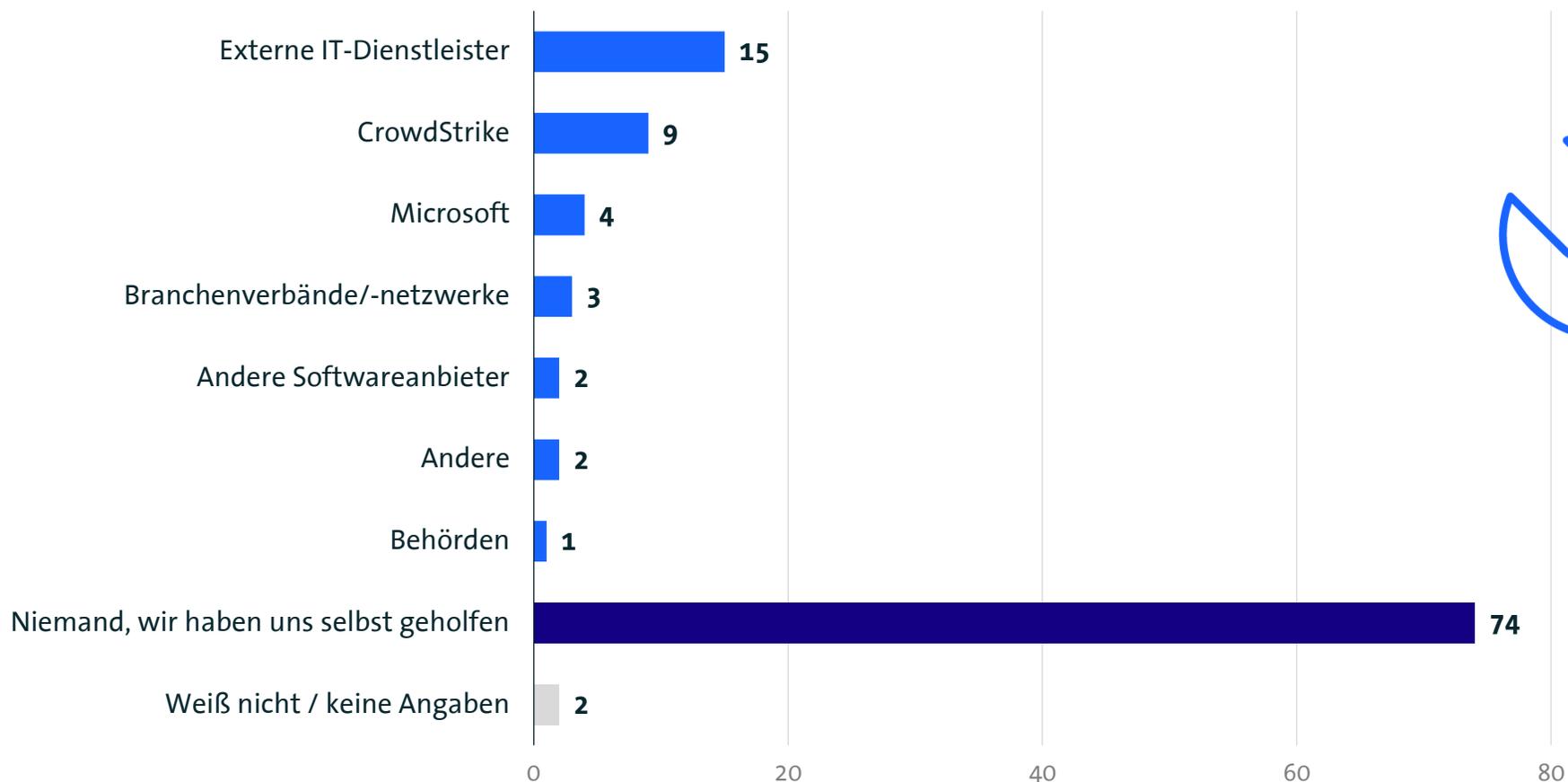
Durch welche Quelle haben Sie zuerst hilfreiche Informationen erhalten?



in Prozent

# Unternehmen haben sich zumeist selbst geholfen

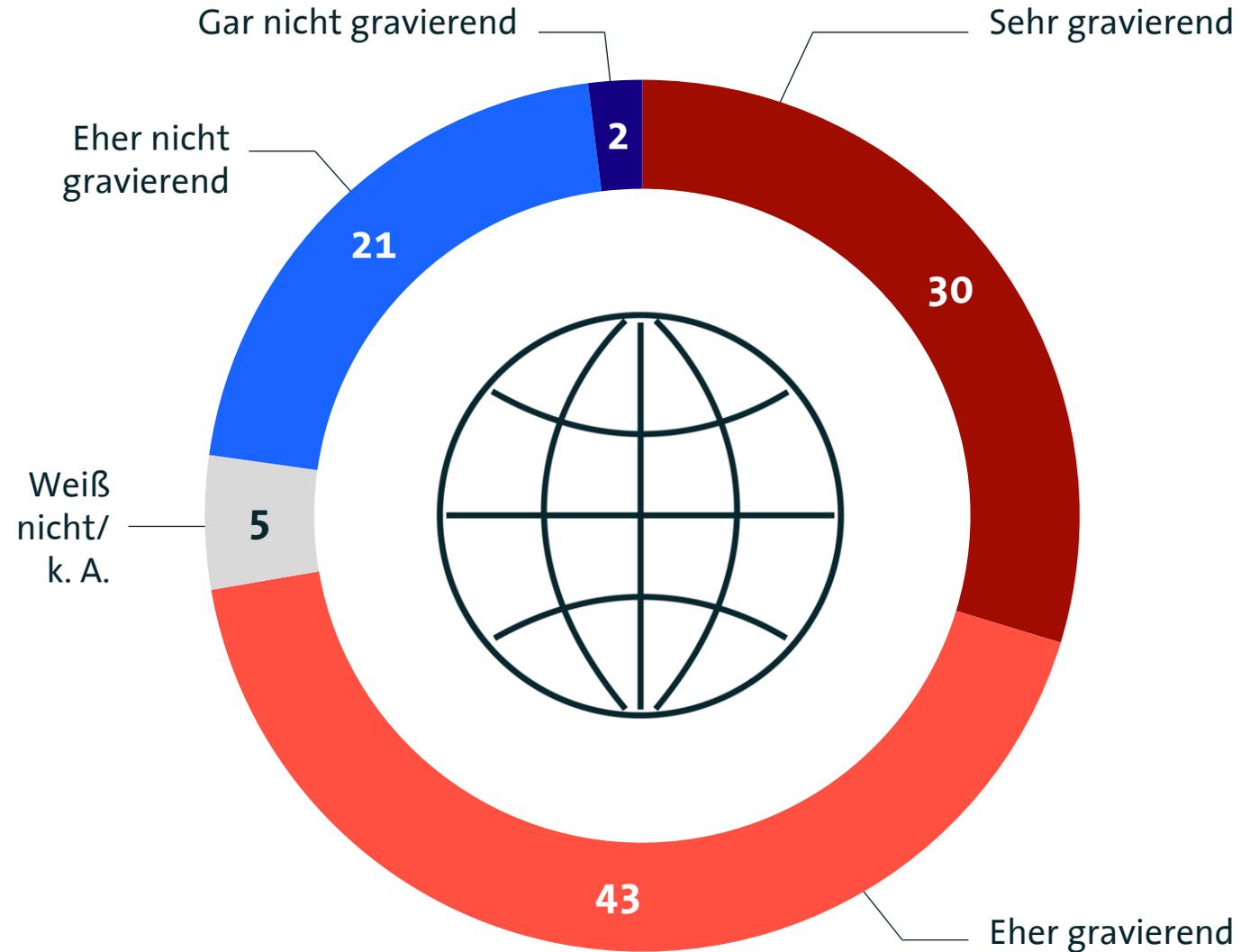
Wer hat Ihnen bei der Behebung der Probleme geholfen?



in Prozent

# CrowdStrike zeigt Anfälligkeit der Wirtschaft bei digitalen Ausfällen

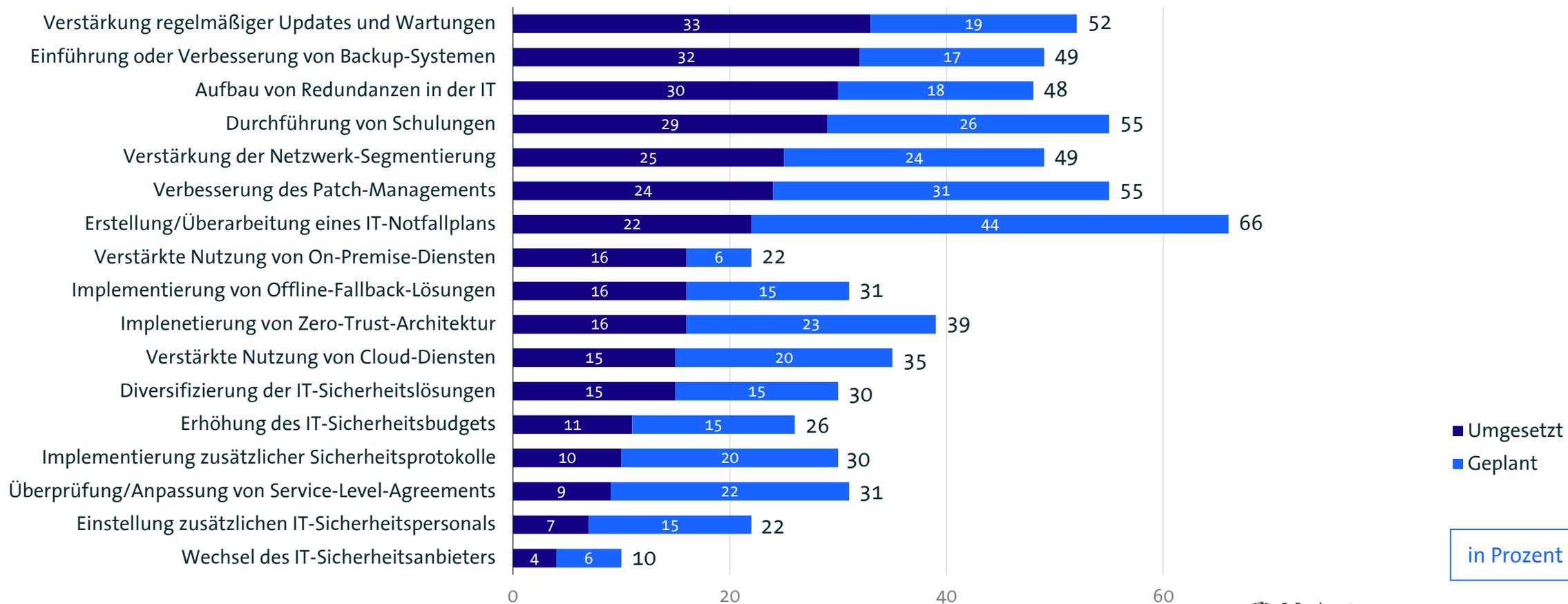
Wie würden Sie die Probleme bzw. Störungen durch das fehlgeschlagene CrowdStrike-Update für die deutsche Wirtschaft beschreiben?



in Prozent

# Unternehmen steuern an zahlreichen Stellen nach

Welche der folgenden Maßnahmen planen Sie oder haben Sie bereits ergriffen, um solche oder ähnliche Vorfälle künftig zu verhindern oder ihre Folgen zu mildern?



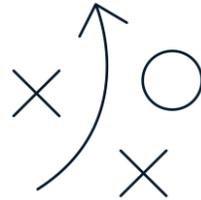
# Zwei Drittel halten IT-Ausfälle für unvermeidlich

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?



64%

Ein solcher Vorfall wie bei CrowdStrike lässt sich **nicht vollständig verhindern**.



43%

Wir werden unsere **internen Abläufe** für einen solchen Notfall **anpassen**.



42%

Deutschland ist **zu abhängig** von ausländischen IT-Sicherheitsanbietern.



30%

Wir sind nun **deutlich skeptischer** gegenüber IT-Sicherheitsanbietern.



21%

Die **Bedeutung von IT-Sicherheit** in unserem Unternehmen hat nach dem Vorfall **zugenommen**.



20%

Wir werden unsere **Kriterien bei der Auswahl** von IT-Sicherheitsanbietern **verändern**.

# Crowdstrike – Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft

Berlin, 19. September 2024



# Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

<b>Methodik</b>	Online-Befragung
<b>Grundgesamtheit</b>	Unternehmen in Deutschland, die vom fehlerhaften CrowdStrike-Update betroffen waren
<b>Zielpersonen</b>	Person u.a. aus den Bereichen IT, Informationsschutz und Unternehmenssicherheit sowie aus Geschäftsführung bzw. Vorstand
<b>Stichprobengröße</b>	n=331
<b>Befragungszeitraum</b>	KW 32 bis KW 35 2024